

Otto und Lotte – die Vorlesegeschichte

Lotte ist ein Osterfrosch!

Es gibt Osterhasen, aber keine Ostervögel, keine Ostermäuse, keine Ostergiraffen und auch keine Osterfrösche! Jedes Kind weiß: es sind die Osterhasen, die die Osternester verstecken. Darin befinden sich bunte Ostereier und Schokolade. Wenn der Osterhase da war, beginnen alle mit dem Suchen. Kinder finden Osternester schneller als Erwachsene. So ist das und so wird es immer sein. Es sei denn ... aber hör dir einfach mal die Geschichte an!

Der Himmel ist blau, die Wiese grün, die Sonne scheint und die Vögel zwitschern schöne Lieder. Lotte liebt den Frühling. Ihr Bruder Otto schläft am Ostersonntag gerne etwas länger. Lotte ist also allein unterwegs. Ihre Morgenrunde führt sie durch den Garten der Familie Grabner. Lotte, weiß, dass der Osterhase hier die Nester versteckt. In den letzten Tagen hat sie die Kinder der Familie darüber reden gehört. Lotte hat den Osterhasen noch nie gesehen. Deshalb hat sie sich für heute etwas vorgenommen: „Ich möchte den Osterhasen kennenlernen. Ich will ihn auch einmal sehen!“ Gesagt, getan. Aufgeregt springt Lotte im Garten der Grabners von Strauch zu Strauch und hält Ausschau nach dem Osterhasen. Doch ... was muss Lotte sehen? Unter der gelb blühenden Forsythie scheint etwas Buntes versteckt zu sein. Lotte ist aufgeregt, setzt zu einem kräftigen Sprung an, springt tatsächlich, und ... landet mitten im Osterversteck. Lotte kommt aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Was es hier alles gibt! Ein rotes, ein grünes und ein blaues Ei! Einen großen Schokolade-Osterhasen, einen kleinen Schokolade-Osterhasen und Frau Grabner! Wie bitte? ... ja, Frau Grabner hat eben in diesem Augenblick nach dem Nest gesehen. Lotte sieht Frau Grabner in die Augen. Frau Grabner sieht Lotte ebenfalls mit großen Augen an. Beide sind ziemlich überrascht. Lotte beschließt sofort, das Osternest zur Sicherheit wieder zu verlassen. Das war eine gute Entscheidung, denn schon hört sie Frau Grabner nach ihren Kindern rufen: „Barbara! Anton! Kommt schnell, ich habe einen Osterfrosch gesehen!“ Lotte aber ist längst aus dem Garten verschwunden. Sie muss Otto aufwecken, um ihm alles erzählen zu können.



Vielleicht war es vor vielen, vielen Jahren mit dem Osterhasen so ähnlich. Vielleicht hat eine Mama vor hundert Jahren einen Hasen in einem Osternest sitzen gesehen. Sie hat ihn „Osterhase“ genannt und seither ist klar: der Osterhase bringt die Osternester. Was denkst du? Kann das so gewesen sein?